

SED

UNSERE PARTEISYMBOLS

In Gesprächen über die Propaganda und Agitation unserer Partei hören wir häufig Einwände, daß die Aufmachung unseres Werbematerials zu vielseitig sei und die Beschränkung auf einen einheitlichen Stil in Bild und Druck in der Masse einen größeren Widerhall erzielen würde. Das sind Einwände vom Standpunkt eines Reklamefachmannes. Die Idee des Sozialismus ist aber doch keine Ware, die wir verkaufen, sondern eine wissenschaftliche Erkenntnis, die wir in jeder geeigneten Form propagieren und in die Tat umsetzen. Die Aufklärung der Massen wird nicht nur in der Sprache, sondern auch in der bildlichen Darstellung der Plakate und Druckschriften vielseitig bleiben. So wie die Sprache unserer Genossen — die nicht auswendig gelernte Reden wiederholen, sondern mit ihren eigenen Worten zu Überzeugen versuchen — vielseitig ist, so kann besonders das Bildplakat, das einen bestimmten Gedanken darstellen soll, nur der eigene Ausdruck des Künstlers sein, der es herstellte. Die Form und Malart anzubefehlen, widerspricht unseren demokratischen Grundauffassungen. Die Auffassung der Nazi „Die Propaganda versucht eine Lehre

dem ganzen Volk auf zu zwingen“, bedeutete in der Praxis nicht nur eine Gleichschaltung befohlener Gedanken, sondern auch einen auf den Beschränktesten zugeschnittenen und uniformierten Gesamtstil.

* Unsere Ablehnung einer solchen Gleichschalterei und diktatorischen Ausrichtung bedeutet nun nicht, daß wir einem Durcheinander in der Bildpropaganda zustimmen. So wie auf dem Vereinigungsparteitag im April 1946 die verschlungenen Hände als Symbol unserer Partei gewählt wurden, so wie die Form des Banners überall einheitlich ist, so soll auch für die Buchstabenreihe SED nur eine bestimmte Norm Gültigkeit haben.

Die Art der gewählten Blockbuchstaben-Form, wie wir sie oben darstellen, auffallend durch das hervorgehobene E, paßt zum Stil jeder individuellen Bildpropaganda. Buchstaben-Lösungen, die gewollt eigenartig zusammengestellt sind, sollen vermieden werden. Wir wollen auch durch zu häufige Verwendung nicht neben dem feststehenden Symbol der verschlungenen Hände ein zweites Kennzeichen der Partei schaffen. Die oben gezeigte Darstellung nähert sich trotz ihrer Eigenart soweit der Druckschrift, daß sie kaum als zusätzliches Parteisymbol angesehen werden kann. Wir hoffen, daß sich diese Form auf Schildern, Plakaten, Broschüren und Flugblättern der Partei schnell einführen wird.

Henze

